

Satellitenstart 2008

Das vietnamesische Büro für Raumfahrt (Vinasat) erklärte auf einer Pressekonferenz am 6. August 2006, dass für April 2008 der Start eines mittelgroßen Telekommunikations-Satelliten geplant sei. Der Nachrichtensatellit wird bei Lockheed in den USA gebaut und soll von Ariespace in den Orbit transportiert werden. Der Satellit soll Vietnams Regionen mit Fernsehprogrammen, Telekommunikationsverbindungen und anderen Diensten unabhängig von der Topographie des Landes versorgen. Auch Teile Südasiens, Chinas, Koreas und Japans sollen mit dem Vinasat-Programm abgedeckt werden. Gegenwärtig werden diese Verbindungen durch russische, indonesische und thailändische Satelliten bedient.

vgl. Xinhua 10.8.2006

Ausländische Schulen

Im August 2006 eröffnete ein australisches Bildungsunternehmen drei neue Einrichtungen in Ho-Chi-Minh-Stadt: Einen internationalen Kindergarten und eine Grundschule mit monatlichen Schulgebühren von 220 US-Dollar, eine Mittelschule mit monatlichen Gebühren von 350 US-Dollar und eine Oberschule, deren Besuch 400 US-Dollar kosten soll. Gegenwärtig gibt es in Ho-Chi-Minh-Stadt 47 vollständig ausländisch finanzierte Bildungseinrichtungen und eine größere Anzahl von Schulen mit ausländischer Beteiligung. Die neuen Schulen sollen mit einem zwischen den vietnamesischen Standards und dem australischen Level angesiedelten Lehrplan den Zugang zu australischen Hochschulen gewährleisten.

vgl. Vietnam News Briefs 6.8.2006

Halbierung der Flotte

Die Anzahl von Vietnams nahezu 100.000 Fischerbooten soll bis zum Jahr 2010 möglichst halbiert werden. Vietnam, ein Land mit einer Küstenlänge von 3.200 Kilometern, hat bisher auf den Ausbau und eine Modernisierung seiner Küstenfischerei gesetzt. Im ersten Halbjahr 2006 verdienten die vietnamesischen Exporteure mehr als 1,3 Milliarden US-Dollar mit Meeresfrüchten und Seefisch. Allerdings nehmen die Erträge pro Fahrt stetig ab und einige Arten sind durch Überfischung in den vietnamesischen Küstengewässern vom Aussterben bedroht. Durch Dynamit-Fischerei und durch schwere Netze sind viele Korallenriffe, die Brutstätten der Küstengewässer, zerstört worden. Die zuständigen Behörden und Wissenschaftler befürchten eine „Verwüstung“ der Küstengewässer. Nach dem Beispiel anderer Anrainerstaaten wollen vietnamesische Wissenschaftler ein Programm starten, bei dem die ausrangierten Boote versenkt werden und so als künstliche Riffe dienen. Eine besondere Schwierigkeit sehen alle beteiligten Stellen in der sozialen Situation der Fischer. Diese sind meistens arm und haben bisher keinen Zugang zu anderen Erwerbsquellen gefunden. Die diskutierten Pläne zur Rettung der Fischbestände sehen deshalb die Entwicklung von Aqua-Farming und Tourismus in den betroffenen Regionen vor.

vgl. Thanh Nien News 29.7.2006

Einreisesperre

Während der APEC Sitzung vom 13. bis 19. November 2006 sollen Touristen nicht nach Vietnam reisen dürfen. Die Straits Times berichtet, dass die vietnamesischen Konsulate angehalten wurden, für die Zeit des APEC-Treffens keine Visa für Reisen nach Vietnam auszustellen. Nach Interventionen

durch die einheimische Tourismusindustrie und durch ausländische Botschaften soll der Bann gelockert worden sein. Reisende, die mit bekannten Touristik-Veranstaltern ins Land kommen, werden einreisen können, Individualtouristen müssen draußen bleiben.

vgl. Straits Times 8.8.2006

Mehr Knaben

Bei einer statistischen Stichprobe in mehreren Provinzen und Städten hat sich herausgestellt, dass die Relation von neu geborenen Jungen und Mädchen sich in den letzten Jahren von 106 zu 100 auf 135 Jungen zu 100 Mädchen verschoben hat. Die Wissenschaftler führen diesen Trend auf unerlaubte Praktiken bei der Früherkennung des Geschlechts von Ungeborenen und der nachfolgenden Abtreibung von weiblichen Föten zurück.

vgl. VNA 20.7.2006

Öl-Export

Obwohl die vietnamesische Erdöl-Förderung um etwa 6,8 Prozent gegenüber 2005 abnahm, konnte wegen der weltweit steigenden Preise ein Gewinnzuwachs gegenüber dem ersten Halbjahr des Vorjahres erzielt werden. Vietnam erzielte 4,3 Milliarden US-Dollar im ersten Halbjahr 2006, das sind 26 Prozent mehr als im Vorjahr. Der Erdöl-Export sichert etwa 20 Prozent der vietnamesischen Deviseneinnahmen.

vgl. Vietnam News Briefs 24.7.2006

Gestrandet in Beirut

Mehr als 60 vietnamesische Arbeiter sind seit dem Beginn der israelischen Bombenangriffe auf den Libanon in Beirut gestrandet. Mit der Hilfe internationaler Organisationen konnten 66 der 138 in Beirut arbeitenden Vietnamesen nach Damaskus evakuiert werden.

vgl. dpa 2.8.2006

Modernisierter Flugplatz

Die vietnamesische Regierung hat beschlossen den auch militärisch genutzten Flughafen von Da Lat in den nächsten Jahren für 50 Millionen Euro modernisieren zu lassen. Auf dem erneuerten Flughafen sollen dann auch große Ziviljets landen, um die wachsende Zahl von Touristen bewältigen zu können.

vgl. AFP 10.8.2006

Häusliche Gewalt

Das Komitee der Nationalversammlung für soziale Angelegenheiten beklagt, dass alle zwei bis drei Tage eine Person aufgrund häuslicher Gewalt stirbt. Ein Bericht hierzu wurde am 23. August 2006 auf einer Konferenz in Hanoi präsentiert, bei der Vorschläge für einen Gesetzesentwurf gegen Missbrauch im familiären Umfeld gesammelt wurden. Von den 1.133 Morden in 2005, standen 151 (14 Prozent aller Morde) im Zusammenhang mit häuslicher Gewalt. Ein Mitglied des Komitees erklärte, dass jüngste Untersuchungen, die in acht Provinzen durchgeführt wurden, aufzeigten, dass Alkohol, Eifersucht, Prostitution und Armut die vier häufigsten Ursachen häuslicher Gewalt wären. Allein 60 Prozent der häuslichen Gewalt werden durch Alkoholmissbrauch verursacht. Von mehr als 2.000 Befragten gaben 25 Prozent an psychisch missbraucht worden zu sein. Erzwungene sexuelle Handlungen traten zu 30 Prozent bei Paaren auf und körperliche Gewalt kamen in 2,3 Prozent aller Familien vor. Zwischen 2000 und 2005 wurden fast 200.000 Scheidungen aufgrund häuslicher Gewalt bei Gerichten eingereicht. Der Gesetzesentwurf gegen Missbrauch im familiären Umfeld könne im Oktober 2006 vorgelegt werden und Anfang 2007 durch die Nationalversammlung ratifiziert werden, so ein Sprecher des Komitees.

vgl. VNN 24.8.2006

Zwei Milliarden Bäume

Das Ministerium für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung plant die Pflanzung von zwei Milliarden Bäumen zwischen 2006 und 2010. Das Projekt wurde schon vor Jahren von dem ehemaligen Präsidenten Ho Chi Minh ins Leben gerufen. Ziele des Projektes sind die Wiederaufforstung unfruchtbarer Gebiete und die Bereitstellung von mehr Holz zu Produktionszwecken. Weiterhin sollen die Ressourcen

des Landes effektiver genutzt, Arbeitsplätze geschaffen und die Umwelt geschützt werden. 37 Prozent (12,6 Millionen Hektar) der Landesfläche Vietnams ist von Wald bedeckt. Die vier Provinzen Tuyen Quang, Quang Binh, Kon Tum und Lam Dong haben mit über 60 Prozent die größte Wald-dichte.

vgl. Vietnam News 19.8.2006

Regierungsumbildung

Wie nach dem zehnten Parteitag der Kommunistischen Partei Vietnams erwartet, hat die Sitzungsperiode des Parlaments eine neue Regierung gewählt. Die aus Altersgründen aus den Parteigremien ausgeschiedenen Minister traten von ihren Ämtern zurück und wurden durch jüngere Genossen ersetzt. Staatspräsident wurde Nguyen Minh Triet, er hat Verdienste bei der Aufdeckung des bisher größten Korruptionsskandals aus den Jahren 2000/2001.

Premierminister wurde der 56-jährige Nguyen Tan Dung. Beide stammen aus dem Süden und sind ausgewiesene Wirtschafts-Reformer. Nguyen Tan Dung war Notenbank Gouverneur. Der im November 1949 geborene Dung soll schon 1961 zum Militär gegangen sein, war auf der Militärakademie und hat einige wichtige Posten im Militär- und Polizeibereich bekleidet. Er studierte Recht und Politik an der Nguyen Ai Quoc Partei-Hochschule und gehört dem Zentralkomitee seit 1991 an. 1994 wurde er stellvertretender Minister für öffentliche Sicherheit und wurde 1996, als jüngstes Mitglied bisher, ins Politbüro gewählt. Nguyen Phu Trong, der ehemalige Parteichef von Hanoi, wurde zum Parlamentspräsidenten gewählt. Er galt bisher mehr als Theoretiker, hat über den Parteaufbau promoviert und wird eher dem konserva-

tiven Lager der Partei zugerechnet. Seine Fähigkeiten auf dem Gebiet der Legislative werden von einigen Beobachtern in Zweifel gezogen. Truong Vinh Trong (63) wurde zum Stellvertretenden Premierminister, mit dem Schwerpunkt Korruptionsbekämpfung gewählt. Der zweite Stellvertretende Premierminister wurde Pham Gia Kiem. Er ist für die Außenpolitik verantwortlich. Der bisherige Finanzminister Nguyen Sinh Hung wurde ebenfalls Stellvertretender Premierminister, er wird hauptsächlich für die Aufnahme Vietnams in die WTO zuständig sein. Das Amt des Finanzministers übernimmt der Stellvertreter Vu Van Ninh. Neuer Verteidigungsminister wurde der bisherige Stellvertretende Minister Phung Quang Thanh.

vgl. VNA u. Xinhua 27., 28.6.2006

14,2 Milliarden

Die vietnamesischen Farmer haben in diesem Jahr 14,2 Milliarden Baby-Shrimps auf etwa 600.000 Hektar Brackwasser zur Zucht ausgesetzt. Die vietnamesische Regierung versucht durch Modellfarmen und strengere Kontrollen die internationalen Standards bei der Aufzucht einzuhalten und landesweit durchzusetzen.

vgl. Thai Press Reports 20.7.2006